



Gewerbevereinsvorsitzender Knut Lindau (links) und Edgar Dose, Leiter des Organisationsteams, stellen das Programm der 13. Schönberger Gewerbeschau, die am 6. Juni stattfinden wird, vor. Foto Butzke

Die 13. Schönberger Gewerbeschau am 6. Juni soll die bisher beste werden

Prallles Aktionsprogramm mit vielen Überraschungen

„Beim letzten Mal gab es einige Schwachpunkte“, meint Edgar Dose, der die Leitung des Organisationsteams übernommen hat, „es gab Lücken auf der Meile, und es wurde auch nicht so sehr auf eine konsequente Verteilung der Plätze geachtet.“ Das soll sich diesmal ändern.

Das Orgateam, dem auch die Schönberger Geschäftsleute Mareike Geiß und Christoph Mundt sowie Andreas Voss aus Barsbek angehören, sorgt für Hinweisschilder und Schautafeln, damit auch jeder der diesmal immerhin 60 Aussteller gut zu finden ist. Ab nächste Woche sind bereits die Flyer fertig, die in allen beteiligten Geschäften ausliegen. Sie geben einen guten Überblick über das Angebot am 6. Juni. Und sie verweisen auf das Highlight der 13.

Schönberg (gb) Diesmal soll alles noch größer, noch besser und noch attraktiver werden. Gewerbevereinsvorsitzender Knut Lindau und Edgar Dose, Leiter der Schönberger Filiale der Förde Sparkasse, haben sich für die Gewerbeschau, die am Sonntag, 6. Juni, im Schönberger Gewerbegebiet über die Bühne geht, viel vorgenommen.

Gewerbeschau: die große Tombola, bei der alle Aussteller mit jeweils fünf für ihren Betrieb typischen Preisen mitmachen. „Die Gewinner müssen suchen, wo sich ihre Gewinne verstecken“, erläutert Knut Lindau das Prinzip der Tombola, „auf diese Weise gibt's auch noch viel anderes zu entdecken.“

Aber: Keine Angst, wer seine Losnummer partout nicht findet, kann an einem der beiden Info-Ständen um Hilfe bitten. Um 16.30 Uhr werden dann auf dem Bühnenwagen die Hauptgewinne gezogen. Zuvor lockt ein großes, buntes Aktionspro-

gramm die kleinen und großen Besucher auf die Gewerbeschau-Meile im Eichkamp. Die ganze Familie soll auf ihre Kosten kommen, wenn sie die Stände und deren vorbereitete Überraschungen sowie die „Themeninseln“ zum Beispiel zum Thema „Energie“ besuchen. Und die Hubschrauber-Flüge? Ja, auch die wird es wieder geben, denn eine Gewerbeschau ohne die Möglichkeit, Schönbergs Dächer vom Hubschrauber aus zu bewundern, ist seit den 20 Jahren des Bestehens der Gewerbeschau undenkbar.

Ein prallles Programm erwartet also die Schönberger und ihre Gäste. Die Vorbereitungen dafür laufen auf vollen Touren, und es scheint, als würde die Nummer 13 der Schau Glück bringen. Dabei sah es anfangs gar nicht so aus, wie Edgar Dose zugeben muss. Mittlerweile aber habe das Projekt eine Eigendynamik entwickelt, die alle mitreißt, sagt er. Sogar eine eigene Website wird es geben. Unter www.gewerbeschau-schoenberg.de schaltet Stefan Hennschen (HPSH) in Kürze eine Seite frei, in der das gesamte Programm nachzulesen ist. Übrigens: Wer noch mitmachen will, kann sich gern anmelden. „Jeder verfügbare Platz wird noch vermietet“, sind sich Knut Lindau und Edgar Dose einig.